

KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Henricistraße 92
45136 Essen
<http://www.kem-med.com>

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 75.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Sie sehen momentan die Gesamtdaten aller Standorte in Form eines Gesamtberichts. Dieser Gesamtbericht ist lediglich die Zusammenfassung aller Informationen aus den einzelnen Standortberichten. Die darin zusammengefassten Angaben zu Strukturen und Leistungen sind nicht an einem konkreten Standort verfügbar.

Allgemeine Informationen zum Krankenhaus

Gesamtbettenzahl des Krankenhauses	928
Vollstationäre Fallzahl	27457
Teilstationäre Fallzahl	2551
Ambulante Fallzahl	72745
Ambulant durchgeführte Operationen und sonstige stationersetzende Maßnahmen	5358
Akademische Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten • Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) • Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten • Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien • Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien • Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien • Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher • Doktorandenbetreuung

Ausbildung in anderen Heilberufen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin • Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin • Ergotherapeut und Ergotherapeutin • Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) • Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA) • Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung	—
Stationäre BG-Zulassung	—
Akademisches Lehrkrankenhaus	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen
Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	<input checked="" type="checkbox"/>
Name des Krankenhausträgers	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Art des Krankenhausträgers	freigemeinnützig
Institutionskennzeichen / Standortnummer	260510508-99

Ansprechpartner und Kontakt

Verantwortlich Krankenhausleitung

Geschäftsführung Dr. Frank Mau
 Tel.: 0201 / 174 - 10001
 Fax: 0201 / 174 - 10000
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@kem-med.com

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Walz
 Tel.: 0201 / 174 - 26002
 Fax: 0201 / 174 - 26000
 E-Mail: chirurgie@kem-med.com

Pflegedienstleitung

Pflegedirektorin Annette Aldick
 Tel.: 0201 / 174 - 10101
 Fax: 0201 / 174 - 10100
 E-Mail: pdl@kem-med.com

Verwaltungsleitung

Prokurist Jörg Ahrem
 Tel.: 0201 / 174 - 10032
 Fax: 0201 / 174 - 10000
 E-Mail: geschaeftsfuehrung@kem-med.com

Verantwortlich Erstellung Qualitätsbericht

Geschäftsführung Dr. Frank Mau

Tel.: 0201 / 174 - 10001

Fax: 0201 / 174 - 10000

E-Mail: geschaefsfuehrung@kem-med.com

Verwaltungsleitung

Leitung Finanzmanagement / Prokurist Hans-Dieter Weigardt

Tel.: 0201 / 174 - 12012

Fax: 0201 / 174 - 10000

E-Mail: geschaefsfuehrung@kem-med.com

Verwaltungsleitung

Geschäftsführer Dr. Frank Mau

Tel.: 0201 / 174 - 10001

Fax: 0201 / 174 - 10000

E-Mail: geschaefsfuehrung@kem-med.com

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

C50: Brustkrebs

Anzahl: 1057

Anteil an Fällen: 4,0 %

G47: Schlafstörung

Anzahl: 883

Anteil an Fällen: 3,3 %

J44: Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD

Anzahl: 816

Anteil an Fällen: 3,1 %

C34: Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs

Anzahl: 814

Anteil an Fällen: 3,1 %

C56: Eierstockkrebs

Anzahl: 778

Anteil an Fällen: 2,9 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 588

Anteil an Fällen: 2,2 %

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 455

Anteil an Fällen: 1,7 %

R26: Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit

Anzahl: 420

Anteil an Fällen: 1,6 %

H40: Grüner Star - Glaukom

Anzahl: 406

Anteil an Fällen: 1,5 %

H25: Grauer Star im Alter - Katarakt

Anzahl: 392

Anteil an Fällen: 1,5 %

I50: Herzschwäche

Anzahl: 377

Anteil an Fällen: 1,4 %

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 367

Anteil an Fällen: 1,4 %

S02: Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen

Anzahl: 367

Anteil an Fällen: 1,4 %

C61: Prostatakrebs

Anzahl: 363

Anteil an Fällen: 1,4 %

F33: Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit

Anzahl: 302

Anteil an Fällen: 1,1 %

E04: Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse

Anzahl: 281

Anteil an Fällen: 1,1 %

J18: Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet

Anzahl: 276

Anteil an Fällen: 1,0 %

K02: Zahnkaries

Anzahl: 275

Anteil an Fällen: 1,0 %

C78: Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen

Anzahl: 256

Anteil an Fällen: 1,0 %

C18: Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)

Anzahl: 246

Anteil an Fällen: 0,9 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

9-649: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen

Anzahl: 15680

Anteil an Fällen: 12,5 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 6629

Anteil an Fällen: 5,3 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 6038

Anteil an Fällen: 4,8 %

8-98a: Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung

Anzahl: 2958

Anteil an Fällen: 2,4 %

9-607: Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

Anzahl: 2699

Anteil an Fällen: 2,1 %

3-993: Quantitative Bestimmung von Parametern

Anzahl: 2448

Anteil an Fällen: 1,9 %

1-620: Diagnostische Tracheobronchoskopie

Anzahl: 2120

Anteil an Fällen: 1,7 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 1904

Anteil an Fällen: 1,5 %

1-790: Polysomnographie

Anzahl: 1880

Anteil an Fällen: 1,5 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 1793

Anteil an Fällen: 1,4 %

1-632: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Anzahl: 1791

Anteil an Fällen: 1,4 %

9-980: Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

Anzahl: 1754

Anteil an Fällen: 1,4 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 1714

Anteil an Fällen: 1,4 %

9-696: Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen

Anzahl: 1547

Anteil an Fällen: 1,2 %

3-200: Native Computertomographie des Schädels

Anzahl: 1455

Anteil an Fällen: 1,2 %

5-984: Mikrochirurgische Technik

Anzahl: 1439

Anteil an Fällen: 1,1 %

8-550: Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

Anzahl: 1377

Anteil an Fällen: 1,1 %

1-710: Ganzkörperplethysmographie

Anzahl: 1290

Anteil an Fällen: 1,0 %

8-975: Naturheilkundliche und anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung

Anzahl: 1198

Anteil an Fällen: 0,9 %

3-100: Mammographie

Anzahl: 1147

Anteil an Fällen: 0,9 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen

5-144: Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]

Anzahl: 2257

Anteil an Fällen: 42,1 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 713

Anteil an Fällen: 13,3 %

5-399: Andere Operationen an Blutgefäßen

Anzahl: 557

Anteil an Fällen: 10,4 %

5-142: Kapsulotomie der Linse

Anzahl: 206

Anteil an Fällen: 3,8 %

5-091: Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides

Anzahl: 150

Anteil an Fällen: 2,8 %

5-149: Andere Operationen an der Linse

Anzahl: 142

Anteil an Fällen: 2,6 %

1-672: Diagnostische Hysteroskopie

Anzahl: 122

Anteil an Fällen: 2,3 %

1-444: Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

Anzahl: 111

Anteil an Fällen: 2,1 %

5-241: Gingivaplastik

Anzahl: 107

Anteil an Fällen: 2,0 %

1-471: Biopsie ohne Inzision am Endometrium

Anzahl: 89

Anteil an Fällen: 1,7 %

5-231: Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)

Anzahl: 87

Anteil an Fällen: 1,6 %

5-155: Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea

Anzahl: 83

Anteil an Fällen: 1,6 %

1-472: Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri

Anzahl: 56

Anteil an Fällen: 1,1 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 45

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-154: Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut

Anzahl: 45

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-690: Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

Anzahl: 45

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-097: Blepharoplastik

Anzahl: 44

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-452: Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

Anzahl: 42

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-240: Inzision des Zahnfleisches und Osteotomie des Alveolarkammes

Anzahl: 38

Anteil an Fällen: 0,7 %

5-640: Operationen am Präputium

Anzahl: 38

Anteil an Fällen: 0,7 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

3D-navigierte und computerassistierte Operationen und Operationsplanungen

Ajuvante und Neoadjuvante Chemotherapien

Allgemeine radiologische Interventionen

Altersmedizinische Akutbehandlung

Ambulantes Tumorzentrum

ambulante Tumorthherapie inkl. Chemotherapie, endokrine und Immuntherapien, sowie im Rahmen klinischer Studie innovative molekularbiologische Therapieansätze

ambulante Versorgung durch Institutsambulanzen

Anästhesiologie und Schmerztherapie

Antihormon- und Chemotherapien

Anwendung bildgebender Verfahren während einer Operation

Augenhöhlenchirurgie

Auto-inflammatorische Erkrankungen und Immundefekte
Behandlung der Blutvergiftung (Sepsis)
Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht
Behandlung mit radioaktiven Substanzen, die vom Körper aufgenommen werden
Behandlung von Druck- und Wundliegegeschwüren
Behandlung von Patienten auf der Intensivstation
Bestrahlungssimulation als Vorbereitung zur Bestrahlung von außen und zur Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes (Brachytherapie)
Bestrahlung während einer Operation
Betreuung und Linderung der Beschwerden von unheilbar kranken Patienten - Palliativmedizin
Betreuung von Patienten vor und nach Organverpflanzungen (Transplantationen)
Bildgebendes Verfahren zur Darstellung von Gewebe oder Organen mittels radioaktiver Strahlung - Szintigraphie
Bildliche Darstellung der Stoffwechselforgänge von Gewebe oder Organen mit radioaktiv markierten Substanzen - PET
Bildliche Darstellung von Organen mittels radioaktiver Strahlung und Computertomographie - SPECT
Biologische Tumortherapie mit zielgerichteten Substanzen (z.B. Antikörpertherapien, Zytokine, Wachstumsfaktoren etc.)
Blutwäsche (Dialyse)
Chemotherapie mit tragbaren Pumpensystemen
Chemotherapie mit tragbaren Pumpensystemen für ambulante Behandlungen
Chemotherapie nach einer Operation
Chemotherapie nach einer Operation zur Rückfallvorbeugung (adjuvante Therapie)
Chemotherapie zur Erreichung einer Operationsfähigkeit (Neoadjuvante Therapie)
Chemo- und Chemostrahlentherapie zur Erreichung einer Operationsfähigkeit (Neoadjuvante Therapie)
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, z.B. Morbus Crohn
Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel
Computertomographie (CT), Spezialverfahren
Diagnostik & Therapie entzündlich-rheumatischer/immunologischer Systemerkrankungen
Diagnostik und Behandlung der männlichen Harnstressinkontinenz sowie der weiblichen Harnstressinkontinenz incl. Korrektur von Zystozelen
Diagnostik und Therapie allgemeininternistischer Erkrankungen

Diagnostik und Therapie von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen, immunologischen Systemerkrankungen des Bindegewebes und Immundefekten
Durchleuchtung mit einem herkömmlichen Röntgengerät (Fluoroskopie) als selbständige Leistung
Eindimensionaler Doppler-Ultraschall
Einfacher Ultraschall ohne Kontrastmittel
Eingriffe am Brustkorb mittels Spiegelung
Eingriffe über einen Schlauch (Katheter) an Blutgefäßen, Gallengängen und anderen Organen unter ständiger Röntgenbildkontrolle
Einpflanzen einer Kammer unter die Haut zur Verabreichung von Medikamenten
Erkrankungen des Darmes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse
Ernährungsanalyse
Etablierte Überleitungspfade zur Weiterversorgung
Fachgebiet der Frauenheilkunde mit Schwerpunkt auf Krankheiten der weiblichen Harnorgane
Fachgebiet der Zahnmedizin für das Einpflanzen künstlicher Zähne
Fachgebiet der Zahnmedizin für das Zahninnere, z.B. Wurzelbehandlungen
Fachgebiet für den künstlichen Ersatz fehlender Körperteile z.B. Wiederherstellung eines entstellten Gesichts durch eine künstliche Nase
Farbdoppler-Ultraschall - Duplexsonographie
Forschung
Fortbildungsangebote, Hospitationen, Lehrtätigkeiten, Praktische Kurse
Geriatrische Akademie Essen e.V. zur Bündelung altersmedizinisch wichtiger Aktivitäten hinsichtlich Beratung und Therapie
Geriatrische Frührehabilitation mit teamkontrollierter Qualitätskontrolle
Geriatrisches Assessment
Geriatrische Tagesklinik
(„hämatologische Fallkonferenzen“)
Herkömmliche Röntgenaufnahmen
Herkömmliche Röntgenaufnahmen mit Kontrastmittel
Herkömmliche Röntgenaufnahmen mit Spezialverfahren
Hirnleistungsdiagnostik
Integrative Gynäko-Onkologie zusammen mit der Abteilung für Naturheilkunde
integrative Medizin Naturheilkunde
Integrative Medizin Naturheilkunde
Integrative Onkologie, onkologische Tagesklinik, Mind Body Medicine, Studienmanagement, interdisziplinäres Brustzentrum, Plastisch-Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie, Gynäkologische Radiologie

Intensivmedizin
Intensivmedizinische Betreuung von Patienten nach Operationen
Kernspintomographie (MRT) mit Kontrastmittel
Kernspintomographie (MRT) ohne Kontrastmittel
Kernspintomographie (MRT), Spezialverfahren
Kieferorthopädische Chirurgie
Kinder- und Jugendpsychologie
Klinik für ältere Menschen mit täglicher Behandlung, aber ohne Übernachtung im Krankenhaus (Tagesklinik)
Klinik für Psychiatrie mit täglicher Behandlung aber ohne Übernachtung im Krankenhaus (Tagesklinik)
Knochendichtemessung (alle Verfahren)
Kolonkontrastuntersuchungen
Kombinierte (gleichzeitige) Chemo-Strahlentherapie
Konferenzen
Konferenzen
Konferenzen
Kooperation mit Pflegegruppen der ambulanten und stationären Altenhilfe durch Pflegevisiten (geriatrisch integrierte Versorgungskonzepte)
Medizinisches Fachgebiet für die Vorbereitung und Durchführung der Übertragung von Blut und Blutbestandteilen - Transfusionsmedizin
Metall- und Fremdkörperentfernung
Mikrochirurgische Interventionen
Minimal-invasive laparoskopische roboterunterstützte Operationen (Da Vinci-System)
Minimal-invasive Wirbelsäulenstabilisierung
Mitgliedschaften Fachverbänden
Mitgliedschaften
Mitgliedschaften
Mitgliedschaften in Verbänden und Arbeitsgemeinschaften
Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien
Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen
Mitgliedschaften in verschiedenen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien
Mitgliedschaften in verschiedenen onkologischen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien
Mitgliedschaft in verschiedenen hämatologischen Arbeitsgruppen und Leitungsgremien
Naturheilkunde

Notfallmedizin
Notfallmedizin
Notfall- und intensivmedizinische Behandlung von Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks
Onkologische Interventionen einschließlich SIRT
Operationen am Herzbeutel, z.B. bei Panzerherz
Operationen am Magen-Darm-Trakt
Operationen an den Hormondrüsen, z.B. Schilddrüse, Nebenschilddrüsen oder Nebennieren
Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen mit Zugang durch die Bauchdecke
Operationen an der Brustdrüse
Operationen an der Haut, z.B. Schönheitsoperationen
Operationen an der Leber, der Gallenblase, den Gallenwegen und der Bauchspeicheldrüse
Operationen an der Lunge
Operationen an der Niere
Operationen an der Speiseröhre
Operationen an Gesicht und Schädel
Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)
Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung
Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
Operationen, bei denen die Abtrennung von Körperteilen notwendig ist
Operationen bei einer Brustkorbverletzung
Operationen bei Hirntumoren
Operationen bei infektiösen Knochenentzündungen
Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane
Operationen bei Unvermögen, den Harn zu halten (Harninkontinenz)
Operationen direkt nach einem Unfall bzw. nach bereits erfolgter Abheilung
Operationen im Mund- und Kieferbereich, z.B. Weisheitszahnentfernung
Operationen mit Hilfe eines Lasers
Operationen mittels Bauchspiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)
Operationen mittels Spiegelung von Körperhöhlen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z. B. auch NOTES (Chirurgie über natürliche Körperöffnungen)
Operationen mittels Spiegelung von Körperhöhlen, z.B. Bauchspiegelung, Gebärmutterspiegelung

Operationen von Tumoren
Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Bereich der Ohren
Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Bereich des Auges (Plastische Chirurgie)
Operationen zur Herstellung der Funktion bzw. Ästhetik im Kopf-Hals-Bereich
Operationen zur Herstellung einer Verbindung zwischen Schlagader und Vene für die Durchführung einer Blutwäsche (Dialyse)
Operationen zur Korrektur von Fehlbildungen des Ohres
Operationen zur Verringerung der Fettleibigkeit
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik der Nase
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion bzw. Ästhetik eines Körperteils
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase
Operation zur Korrektur von Fehlbildungen des Schädels
Operative Eingriffe mit Hilfe eines Lasers
Prämedikationssprechstunde
Psychologische Behandlung von Krebskranken
Psychoonkologische Betreuung
Psychopharmakotherapie
Qualifizierte Entgiftung von Alkohol und illegalen Drogen
Radiojodbehandlung
Regionale Therapie von Lebertumoren und Lebermetastasen
Röntgendarstellung der Lymphgefäße
Röntgendarstellung der Schlagadern
Röntgendarstellung der Venen
Schädelbasischirurgie
Schlafmedizinische Diagnostik unter altersmedizinischem Gesichtspunkt.
Schmerzbehandlung
Schmerzbehandlung
Schmerzbehandlung
Schmerzbehandlung bzw. ganzheitliche Behandlung von Schmerzen durch Experten verschiedener Fachbereiche
Schnarchuntersuchungen in Narkose
Schönheitsoperationen bzw. wiederherstellende Operationen
Schönheits-Zahnmedizin

Spezialsprechstunde
Speziell ausgebildeter Psychologe für die
Spezielle Form der Computertomographie (CT) mit Elektronenstrahlen - Elektronenstrahltomographie, EBT
Spiegelung des Mittelfells
Spiegelung von Organen und Körperhöhlen zur Untersuchung und für operative Eingriffe, z.B. mit einem Schlauch oder einer Kapsel
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Augenheilkunde
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet der Untersuchung und Behandlung mit bestimmte Strahlungsarten, z.B. Röntgen (Radiologie)
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet für die Behandlung von Krankheiten der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane (Urologie)
Sprechstunde für spezielle Krankheiten, die durch Operationen behandelt werden können
Sprechstunde für spezielle psychische Krankheiten
Strahlentherapie mit hochenergetischer Strahlung bei bösartigen Tumoren - Hochvoltstrahlentherapie
Studien
Tagesklinik für die Behandlung von Krebskranken
Tagesklinik Naturheilkunde
Tumornachsorge unter Einbeziehung verschiedener medizinischer Fachgebiete
Tumorsprechstunde
Ultraschall mit Einführung des Schallkopfes in das Körperinnere
Ultraschall mit Kontrastmittel
Umfassende psychotherapeutische Behandlung, bei der die Wechselwirkung von Körper und Psyche eine Rolle spielt - Psychosomatische Komplexbehandlung
Untersuchung, Behandlung, Vorbeugung und Wiedereingliederung psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kinder- u. Jugendalter
Untersuchung der elektro-chemischen Signalübertragung an Nerven und Muskeln
Untersuchung der Funktion des Harnsystems z.B. durch künstliche Blasenfüllung und Druckmessung
Untersuchung und Behandlung des Bluthochdrucks
Untersuchung und Behandlung des Grünen Stars (Glaukom)
Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens
Untersuchung und Behandlung des Schielens und von Krankheiten bei der Zusammenarbeit zwischen Gehirn, Sehnerv und Auge

Untersuchung und Behandlung mit bestimmten Strahlungsarten, z.B. Röntgen, und Beurteilung durch einen Facharzt, der nicht vor Ort ist, z.B. über Internet
Untersuchung und Behandlung sonstiger Herzkrankheiten
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Auges und zugehöriger Strukturen wie Lider oder Augenmuskeln
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Weichteilgewebes
Untersuchung und Behandlung von Allergien
Untersuchung und Behandlung von Blutgerinnungsstörungen
Untersuchung und Behandlung von Blutkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Blutschwämmchen
Untersuchung und Behandlung von Brustkrebs
Untersuchung und Behandlung von Entwicklungsstörungen
Untersuchung und Behandlung von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Entzündungen der Haut und der Unterhaut
Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
Untersuchung und Behandlung von Erkrankungen der Tränenwege
Untersuchung und Behandlung von Gelenkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von gutartigen Brustdrüsentumoren
Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Durchblutungsstörungen verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Störungen der Lungenfunktion und der Lungendurchblutung verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen
Untersuchung und Behandlung von hormonbedingten Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit, Schilddrüsenerkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Hormonstörungen der Frau
Untersuchung und Behandlung von Infektionskrankheiten, ausgelöst z.B. durch Bakterien, Viren oder Parasiten
Untersuchung und Behandlung von Intelligenzstörungen
Untersuchung und Behandlung von Knochenentzündungen


Untersuchung und Behandlung von Krankheiten älterer Menschen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, bei denen sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet (Autoimmunerkrankungen)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Aderhaut und der Netzhaut des Auges, z.B. Behandlung v Gefäßverschlüssen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Atemwege und der Lunge
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Augenlinse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Augenmuskeln, von Störungen der Blickbewegungen sow des Scharfsehens und von Fehlsichtigkeit
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Bindehaut des Auges
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Gelenkinnenhaut und der Sehnen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Hautanhangsgebilde, z.B. Haare, Schweißdrüsen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Kopfspeicheldrüsen, z.B. Mund-, Ohrspeicheldrüse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Kopfspeicheldrüsen, z.B. Mund-, Ohrspeicheldrüse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Lederhaut (Sklera), der Hornhaut, der Regenbogenhaut (Iris) und des Strahlenkörpers des Auges, z.B. durch Hornhautverpflanzung
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Mundhöhle
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Mundhöhle
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Muskeln bzw. von Krankheiten mit gestörter Übermittlung der Botenstoffe zwischen Nerv und Muskel
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Niere, der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane bei Kindern und Jugendlichen - Kinderurologie
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Zähne
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Augenlides, des Tränenapparates und der knöchernen Augenhöhle
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des äußeren Ohres
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des äußeren (peripheren) Nervensystems
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bauchfells
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bindegewebes


Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Brustfells (Pleura)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Darmausgangs
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Glaskörpers und des Augapfels
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Sehnervs und der Sehbahn
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Zahnhalteapparates
Untersuchung und Behandlung von Krebserkrankungen
Untersuchung und Behandlung von Magen-Darm-Krankheiten
Untersuchung und Behandlung von Muskelkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von nichtentzündlichen Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Nierenkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen älterer Menschen
Untersuchung und Behandlung von psychischen Störungen, die mit Ängsten, Zwängen bzw. Panikattacken einhergehen (Neurosen), Störungen durch erhöhte psychische Belastung oder körperliche Beschwerden ohne körperliche Ursachen (somatoforme Störungen)
Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen
Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen, ausgelöst durch bewusstseinsverändernde Substanzen wie z.B. Alkohol
Untersuchung und Behandlung von Schizophrenie, Störungen mit exzentrischem Verhalten und falschen Überzeugungen (schizotype Störung) und wahnhaften Störungen
Untersuchung und Behandlung von Schlafstörungen/Schlafmedizin
Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften und funktionsbeeinträchtigenden Krankheiten der Gelenke, Muskeln und des Bindegewebes (rheumatologischen Erkrankungen)
Untersuchung und Behandlung von Sehstörungen und Blindheit, z.B. Sehschule
Untersuchung und Behandlung von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder Krankheiten, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt erworben wurden
Untersuchung und Behandlung von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
Untersuchung und Behandlung von sonstigen Verletzungen
Untersuchung und Behandlung von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich, z.B. Gaumenspalten
Untersuchung und Behandlung von Stimmungs- und Gefühlsstörungen
Untersuchung und Behandlung von Störungen der Zahnentwicklung und des Zahndurchbruchs
Untersuchung und Behandlung von Tumoren an den weiblichen Geschlechtsorganen, z.B. Tumor des Gebärmutterhalses, des Gebärmutterkörpers, der Eierstöcke, der Scheide oder der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane

Untersuchung und Behandlung von Tumoren der Haut
Untersuchung und Behandlung von Tumoren des Auges und zugehöriger Strukturen wie Lider oder Augenmuskeln
Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Bereich der Ohren
Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
Untersuchung und Behandlung von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
Untersuchung und Behandlung von Verformungen der Wirbelsäule und des Rückens
Untersuchung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
Untersuchung und Behandlung von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Lendensteißbeingegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Brustkorbs
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Halses
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
Untersuchung und Behandlung von Verletzungen des Kopfes
Untersuchung und Behandlung von Wirbelkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Zahn- und Gesichtsfehlbildungen
Verengung oder Verschluss eines zu einem Tumor führenden Blutgefäßes
Weites Spektrum von klinisch-radiologischen Konferenzen mit allen Kliniken u. klinikübergreifend
Wiederherstellende bzw. ästhetische Operationen an der Brust
Wiederherstellende Operationen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich
Wiederherstellung der Funktionen des Auges durch Sehhilfen und Sehtraining
Wundheilungsstörungen
Zahlenmäßige Bestimmung von Messgrößen
Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
z.B. Entnahme von Mundschleimhaut zur Harnröhrenrekonstruktion
Zentren
Zentrum für die Behandlung von Prostatakrankheiten

Besondere apparative Ausstattung

Angiographiegerät/DSA (Gerät zur Gefäßdarstellung) 


Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck) 

Computertomograph (CT) (Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen) 

Elektroenzephalographiegerät (EEG) (Hirnstrommessung)

Gerät für Nierenersatzverfahren (Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)) 

Kapselendoskop (Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung)

Magnetresonanztomograph (MRT) (Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder) 

Mammographiegerät (Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse)

Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT (Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich)

Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren (Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik)

Szintigraphiescanner/ Gammasonde (Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten)

Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (Harnflussmessung)

Ärztliche Qualifikation

Akupunktur

Allergologie

Allgemeinchirurgie

Allgemeinmedizin

Anästhesiologie

Ärztliches Qualitätsmanagement

Augenheilkunde

Diabetologie

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

Geriatric

Homöopathie

Innere Medizin

Innere Medizin und SP Gastroenterologie
Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie
Innere Medizin und SP Kardiologie
Innere Medizin und SP Pneumologie
Innere Medizin und SP Rheumatologie
Intensivmedizin
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Labordiagnostik - fachgebunden -
Manuelle Medizin/Chirotherapie
Medikamentöse Tumorthherapie
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Naturheilverfahren
Neurologie
Neuropathologie
Notfallmedizin
Nuklearmedizin
Oralchirurgie
Palliativmedizin
Physikalische Therapie und Balneologie
Physikalische und Rehabilitative Medizin
Plastische Operationen
Plastische und Ästhetische Chirurgie
Proktologie
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychoanalyse
Psychotherapie - fachgebunden -
Radiologie
Schlafmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Sportmedizin
Suchtmedizinische Grundversorgung
Thoraxchirurgie

Urologie
Viszeralchirurgie
Zahnmedizin

Pflegerische Qualifikation

Atmungstherapie
Bachelor
Basale Stimulation
Breast Care Nurse
Deeskalationstraining
Dekubitusmanagement
Diabetes
Endoskopie/Funktionsdiagnostik
Entlassungsmanagement
Ernährungsmanagement
Geriatric
Hygienebeauftragte in der Pflege
Intensiv- und Anästhesiepflege
Kinästhetik
Kontinenzmanagement
Leitung einer Station / eines Bereiches
Palliative Care
Pflege in der Onkologie
Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Praxisanleitung
Schmerzmanagement
Sturzmanagement
Wundmanagement

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote

Atemgymnastik/-therapie
Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht, z.B. medizinische Bäder oder Kneippanwendungen

Behandlung durch Druck auf bestimmte Punkte der Haut, z.B. bei Kopfschmerzen - Akupressur
Behandlung durch Einstechen von Nadeln an bestimmten Punkten der Haut - Akupunktur
Behandlung durch kreative Tätigkeit wie Kunst, Theater, Literatur
Behandlung mit ätherischen Ölen
Behandlungsmethode bei körperlichen oder psychischen Krankheiten, bei der in entspannter Situation verschiedene angenehme Sinnesreize gegeben werden - Snoezelen
Behandlungsmethode für gelähmte Patienten durch Auslösen bestimmter Bewegungsreflexe - Vojtathérapie
Behandlung zur Förderung wichtiger Alltagsfähigkeiten - Ergotherapie/Arbeitstherapie
Belastungstraining und Arbeitserprobung
Beratungsstelle für Hilfestellung und Versorgung der Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt, z.B. Reha, häusliche Versorgung, Unterbringung im Pflegeheim - Sozialdienst
Berufsberatung und Beratung zur Wiedereingliederung in den Alltag nach einer Krankheit (Rehabilitationsberatung)
Besondere Formen und Konzepte der Betreuung von Sterbenden, z.B. Hospiz, Trauerbegleitung
Betreuung, Beratung und Seminare für Angehörige
Bewegungsbad und Wassergymnastik
Diät- und Ernährungsberatung
Fußreflexzonenmassage
Ganzheitliche krankengymnastische Behandlungsmethoden für Wirbelsäule, Gelenke, Organe und Gewebe - Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie
Gedächtnistraining, Hirnleistungstraining und Konzentrationstraining
Krankengymnastik als Einzel- bzw. Gruppentherapie - Physiotherapie
Krankengymnastische Behandlungsmethode für Erwachsene bzw. Kinder bei hirn- und rückenmarksbedingten Bewegungsstörungen - Bobath-Therapie
Krankengymnastische Behandlungsmethode mit Durchführung bestimmter Bewegungsmuster auf bestimmte Reize hin, v.a. bei Patienten mit Nervenschäden - PNF
Leistungsangebote zur Vorbeugung von Krankheiten, z.B. Nichtraucherurse, Sportgruppen für Herzranke
Massagetechnik, die den Abstrom der Gewebsflüssigkeit (Lymphe) anregt und Schwellungen vermindert - Lymphdrainage
Massage, z.B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu
Musiktherapie
Naturheilverfahren/Homöopathie/Pflanzentherapie
Pflegekonzept zur Förderung wahrnehmungsbeeinträchtigter, z.B. bewusstloser Menschen - Basale Stimulation
Planung und Durchführung des gesamten Pflegeprozesses des Patienten durch eine oder mehrere Pflegepersonen

Planung und Organisation der Entlassung von Patienten aus dem Krankenhaus und der anschließenden Betreuung im Alltag
Psychologisches bzw. psychotherapeutisches Leistungsangebot oder Psychosozialdienst, z.B. Gesprächs-, Verhaltens- bzw. Suchttherapie
Rückenschulung, Haltungsschulung bzw. Wirbelsäulengymnastik
Schmerztherapie und umfassende Betreuung von Schmerzpatienten
Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit, z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz etc.), Vorträge Informationsveranstaltungen
Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen, z.B. Beratung zur Vorbeugung von Stürzen
Spezielle Entspannungstherapie, z.B. autogenes Training, Progressive Muskelentspannung
Spezielles Angebot für Eltern und Familien, z. B. Schreiambulanz, Tragetuchkurs, Babymassagekurs, Elterncafé Erziehungsberatung
Spezielles Leistungsangebot für Zuckerkrankte (Diabetiker)
Spezielles Pflegekonzept zur Wahrnehmung und Unterstützung von Bewegungsabläufen (Kinästhetik)
Spezielles pflegerisches Leistungsangebot z.B. Pflegevisiten, Pflegeexperten
Sporttherapie, Bewegungstherapie, z.B. Feldenkrais, Eurhythmie
Stimm- und Sprachtherapie - Logopädie
Therapie und Beratung bei künstlichem Darm- bzw. Blasenausgang (Stoma)
Traditionelle Chinesische Medizin
Training und Beratung bei Unvermögen, Harn oder Stuhl zurückzuhalten
Versorgung mit Hilfsmitteln, z.B. Geh-, Seh- oder Hörhilfen
Wärme- und Kälteanwendungen
Wundversorgung und umfassende Betreuung von Patienten mit chronischen Wunden wie Wundliegeneschwür (Dekubitus) oder offenen Beinen (Ulcus cruris)
Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen, Angebot der Pflege zu Hause oder der Kurzzeitpflege zwischen Krankenhausaufenthalt und Rückkehr nach Hause
Zusammenarbeit mit und Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Aspekte der Barrierefreiheit

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
- Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
- Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

Diätische Angebote

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

▼ **Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

Personelle Ausstattung

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	292,78	93,46
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	292,78	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	19,75	
in stationärer Versorgung	273,03	—
▼ davon Fachärzte	173,64	158,13
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	173,64	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	

in ambulanter Versorgung	18,75	
in stationärer Versorgung	154,89	—
▼ Ärzte ohne Fachabteilungs-zuordnung	1,00	27457,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,00	—
Belegärzte	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	488,97	56,15
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	430,49	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	58,48	
in ambulanter Versorgung	9,75	
in stationärer Versorgung	479,22	—
ohne Fachabteilungs-zuordnung	88,81	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,33	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	58,48	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	88,81	—
▼ Pflegeassistenten	86,01	319,23
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	86,01	

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	8,75	
in stationärer Versorgung	77,26	—
ohne Fachabteilungszuordnung	13,32	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,32	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	13,32	—
▼ Krankenpflegehelfer	49,79	551,46
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	49,79	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	1,00	
in stationärer Versorgung	48,79	—
ohne Fachabteilungszuordnung	1,50	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,50	—
▼ Pflegehelfer	38,56	712,06
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,42	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	8,14	
in ambulanter Versorgung	—	

in stationärer Versorgung	38,56	—
ohne Fachabteilungszuordnung	9,37	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	8,14	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	9,37	—
▼ Operationstechnische Assistenz	13,67	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	11,67	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	13,67	—
ohne Fachabteilungszuordnung	12,67	
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	11,67	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	12,67	—
▼ Medizinische Fachangestellte	245,99	111,62
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	230,14	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	15,85	
in ambulanter Versorgung	31,60	
in stationärer Versorgung	214,39	—

**ohne
Fachabteilungszuordnung** 23,68

mit direktem
Beschäftigungsverhältnis 7,83

ohne direktes
Beschäftigungsverhältnis 15,85

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 23,68 —

▼ **Spezielles therapeutisches Personal**

Vollkräfte

▼ **Heilpädagogen** 2,65

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 2,65

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 2,65

▼ **Ergotherapeuten** 18,57

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 18,57

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 18,57

▼ **Fachkraft für die Untersuchung und Behandlung durch
bestimmte Handgriffe (Manuelle Therapie)** 1,25

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 1,25

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung 1,25

▼ **Medizinisch-technische Radiologieassistenten (MTRA)** 18,54

mit direktem Beschäftigungsverhältnis 18,54

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	18,54
▼ Masseure/ Medizinische Bademeister	2,75
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,75
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	2,75
▼ Ernährungswissenschaftler	4,40
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,40
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	4,40
▼ Psychologische Psychotherapeuten	3,60
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,60
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	3,60
▼ Diplom-Psychologen	6,83
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,83
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	6,83
▼ Medizinisch-technische Assistenten für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,78
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,78
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—

in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,78
▼ Sozialpädagogen	0,62
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,62
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,62
▼ Sozialarbeiter	9,85
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,85
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	9,85
▼ Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater	2,52
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,52
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	2,52
▼ Kunsttherapeuten	1,90
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,90
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,90
▼ Logopäden/ Klinische Linguisten/ Sprechwissenschaftler/ Phonetiker	4,71
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,71
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—

in stationärer Versorgung	4,71
▼ Physiotherapeuten	27,18
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	27,18
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	27,18
▼ Pädagogen/ Lehrer	4,28
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,28
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	4,28
▼ Heilpraktiker	4,49
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,49
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	4,49
▼ Orthoptisten/ Augenoptiker	0,60
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,60
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,60
▼ Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTLA)	0,50
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	0,50

▼ Erzieher	3,78
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,78
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	3,78

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

Vollkräfte

▼ Diplom-Psychologen	15,77
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,77
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	15,77
▼ Psychologische Psychotherapeuten	1,50
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,50
▼ Ergotherapeuten	1,14
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,14
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	1,14
▼ Physiotherapeuten	3,60
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,60
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—

in stationärer Versorgung	3,60
▼ Sozialpädagogen	3,71
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,71
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—
in ambulanter Versorgung	—
in stationärer Versorgung	3,71

Hygiene und Hygienepersonal

▼ Hygienepersonal

Vorsitzender der Hygienekommission

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. Martin Walz

Tel.: 0201 / 174 - 26002

Fax: 0201 / 174 - 26000

E-Mail: m.walz@kem-med.com

Hygienekommission
eingesetzt halbjährlich

Krankenhausthygieniker 1,00

Hygienebeauftragte Ärzte 19,00

Hygienefachkräfte 6,00

Hygienebeauftragte Pflege 51,00

▼ Hygienemaßnahmen

Mitarbeiterschulungen zu
hygienebezogenen Themen Teilnehmer-Quote Hygiene-Fortbildung Ärzte 76%

Teilnahme an der (freiwilligen)
„Aktion Saubere Hände“ (ASH) Zertifikat Gold

Jährliche Überprüfung der
Aufbereitung und Sterilisation
von Medizinprodukten Die Überprüfung der Aufbereitung von Medizinprodukten erfolgt nach Vorgabe und ist im Hygieneplan Umgebungsuntersuchungen hinterlegt.QM Portal zugänglich für alle Mitarbeiter.

System zur Überwachung von
im Krankenhaus erworbenen
Infektionen
(Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System
- KISS)

- CDAD-KISS
- HAND-KISS
- ITS-KISS
- MRSA-KISS
- OP-KISS
- SARI
- AdKA-if Antibiotika-Surveillance

Teilnahme an anderen Ärztliche Leitung MRE Netzwerk Essen

Netzwerken zur Prävention von
im Krankenhaus erworbenen
Infektionen



Öffentlich zugängliche
Berichterstattung zu
Infektionsraten



[Link zum Krankenhaus](#)

▼ **Hygienemaßnahmen
beim Legen zentraler
Venenkatheter**



Hygienische
Händedesinfektion

ja

Hautdesinfektion der
Kathetereinstichstelle

ja

Beachtung der Einwirkzeit
des Desinfektionsmittels

ja

Verwendung steriler
Handschuhe

ja

Verwendung steriler Kittel

ja

Verwendung einer
Kopfhaube

ja

Verwendung eines
Mund-Nasen-Schutzes

ja

Verwendung eines sterilen
Abdecktuches

ja

Standard ist durch die
Geschäftsführung oder die
Hygienekommission
autorisiert

ja

▼ **Standard für die
Überprüfung der
Liegedauer von
zentralen
Venenverweilkathetern**



Standard ist durch die
Geschäftsführung oder die
Hygienekommission
autorisiert


ja

▼ **Leitlinie zur
Antibiotikatherapie**



Leitlinie ist an die aktuelle lokale/ hauseigene Resistenzlage angepasst ja

Leitlinie ist durch die Geschäftsführung, Arzneimittel- oder Hygienekommission autorisiert ja

▼ **Durchführung einer Antibiotikaphylaxe vor der Operation** 

Indikation zur Antibiotikaphylaxe wird gestellt ja

Antibiotikaauswahl berücksichtigt das zu erwartende Keimspektrum und die lokale Resistenzlage ja

Zeitpunkt/ Dauer der Antibiotikaphylaxe wird berücksichtigt ja

Standard ist durch die Geschäftsführung, Arzneimittel- oder Hygienekommission autorisiert ja

Überprüfung der Antibiotikaphylaxe bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. WHO Surgical Checklist) ja

▼ **Hygienemaßnahmen bei der Wundversorgung** 

Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter keimfreien Bedingungen ja

Antiseptische/ keimbekämpfende Behandlung infizierter ja

Wunden

Prüfung der weiteren
Notwendigkeit einer
keimfreien Wundauflage ja

Meldung an den Arzt und
Dokumentation bei Verdacht
auf eine Wundinfektion nach
der OP ja

Standard ist durch die
Geschäftsführung,
Arzneimittel- oder
Hygienekommission
autorisiert ja


▼ **Erhebung des** 
Händedesinfektionsmittelverbrauchs


Händedesinfektionsmittelverbrauch 133,50 - 267,00 ml/Patiententag
auf allen Intensivstationen
über alle Standorte


Händedesinfektionsmittelverbrauch 32,70 - 51,45 ml/Patiententag
auf allen Allgemeinstationen
über alle Standorte


Stationsbezogene
Erfassung des
Händedesinfektionsmittelverbrauchs ja

Besondere Maßnahmen im Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern:

Information/Aufklärung der
Patienten mit
multiresistenten Keimen
(MRSA) z.B. durch Flyer 

Information der Mitarbeiter
bei Auftreten von MRSA zur
Vermeidung der
Erregerverbreitung 

Untersuchung von
Risikopatienten auf MRSA
bei Aufnahme auf
Grundlage der aktuellen
Empfehlungen des
Robert-Koch-Instituts 

Regelmäßige
Mitarbeiterschulungen zum
Umgang mit Patienten mit
MRSA/ MRE/ Noro-Viren 

Arzneimitteltherapiesicherheit

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

▼ Verantwortliches Personal

Verantwortliche Person für Arzneimitteltherapiesicherheit

Leitung Apotheke Lars Gubelt

Tel.: 0201 / 174 - 20617

Fax: 0201 / 174 - 20600

E-Mail: l.gubelt@kem-med.com

Gremium, welches sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht Arzneimittelkommission

Pharmazeutisches Personal

Apotheker 9

Weiteres pharmazeutisches Personal 9

▼ Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen



Spezifisches Infomaterial zur AMTS verfügbar z. B. für Chroniker, Hochrisikoarzneimittel, Kinder



Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese



VA Risiko- und Krisenmanagement
• 12.02.2020

Elektronische Hilfe bei Aufnahme- und Anamnese-Prozessen (z. B.



Einlesen von Patientendaten)

Beschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (Anamnese – Verordnung – Anwendung usw.)

- ✓ VA Risiko- und Krisenmanagement
 - 12.02.2020

Standardisiertes Vorgehen zur guten Verordnungspraxis

- ✓ VA Risiko- und Krisenmanagement
 - 12.02.2020

Nutzung einer Verordnungssoftware (d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff, Form, Dosis usw.)



Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme



Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln



- ✓ Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung
 - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal
 - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen

Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln



Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln



Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern



- ✓ Fallbesprechungen
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
 - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
 - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung



- ✓ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
 - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
 - Aushändigung des Medikationsplans
 - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

Klinisches Risikomanagement

▼ Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Person Klinisches Risikomanagement

Leitung Qualitätsmanagement / Risikomanagement Thomas Schmitz

Tel.: 0201 / 174 - 10922

Fax: 0201 / 174 - 10300

E-Mail: t.schmitz@kem-med.com

Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Risikomanagement austauscht



Geschäftsführung, Prokurist, Ärztlicher Direktor Pflegedirektion, Mitarbeitervertretung quartalsweise

▼ Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlung

Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen



Mitarbeiterbefragungen



Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen



Entlassungsmanagement



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Anwendung von standardisierten OP-Checklisten



Vollständige Präsentation notwendiger Befunde vor der Operation



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, -Zeit und erwartetem Blutverlust vor der Operation



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Standards für Aufwachphase und Versorgung nach der Operation



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Klinisches Notfallmanagement



VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020

Schmerzmanagement







VA Risiko- und Krisenmanagement
12.02.2020






Sturzprophylaxe




VA Risiko- und Krisenmanagement

	 12.02.2020
Standardisiertes Konzept zur Vorbeugung von Wundliegegeschwüren	 VA Risiko- und Krisenmanagement 12.02.2020
Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	 VA Risiko- und Krisenmanagement 12.02.2020
Durchführung interdisziplinärer Fallbesprechungen/-konferenzen	 Qualitätszirkel 2019 Tumorkonferenzen 2019 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen 2019 Pathologiebesprechungen 2019 Palliativbesprechungen 2019

▼ **Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem**

Tagungsgremium, das die Ereignisse des einrichtungsinernen Fehlermeldesystems bewertet	 quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	 Es werden interne Fehler/ Beinahefehler, sowie BfArM relevante Fälle gemeldet. Wir melden selber einrichtungsübergreifend und nehmen an allen CIRS Fachtagungen des KGNW teil.
Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum internen Fehlermeldesystem	 01.02.2015
Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	 monatlich
Mitarbeiterschulungen zum internen Fehlermeldesystem und zur Umsetzung der Erkenntnisse	 bei Bedarf

▼ **Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem**

Nutzung eines einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems	 <ul style="list-style-type: none"> • „Jeder Fehler zählt“ (Institut für Allgemeinmedizin Frankfurt) • DokuPIK (Dokumentation Pharmazeutischer Interventionen im Krankenhaus beim Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA)) • CIRS der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) • CIRS Berlin (Ärztelkammer Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) • CIRS der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) • CIRS Notfallmedizin (Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin, Klinikum Kempten) • CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und
---	--

Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

- KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- CIRS-msp (Referenzzentrum Mammographie Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- CIRS Urologie (Berufsverband der Urologen, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- CIRS-Palliativ (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- DGHO-CIRS (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie)
- CIRS NRW (Ärztikammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Tagungsgremium, das die Ereignisse des einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems bewertet



quartalsweise

Ambulanzen

▼ Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01))

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01)

▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01))

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01)

▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01))

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Fachabteilung	Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01)
<p>▼ Gesundheitseinrichtung mit Ärzten und Experten verschiedener Fachbereiche - Medizinisches Versorgungszentrum (Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Gesundheitseinrichtung mit Ärzten und Experten verschiedener Fachbereiche - Medizinisches Versorgungszentrum
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Internistische Onkologie/Hämatologie mit Zentrum für Palliativmedizin (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01)
<p>▼ Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01)

01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Thoraxchirurgie (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie

(Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01)

▼ **Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01)

▼ **Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach §
------------------	--

	116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region (Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01)
<p>▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)
<p>▼ Ambulanz im Rahmen einer gemeinsamen übergreifenden Versorgung durch Hausärzte, Fachärzte und Krankenhäuser (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz im Rahmen einer gemeinsamen übergreifenden Versorgung durch Hausärzte, Fachärzte und Krankenhäuser
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)

▼ **Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01)

▼ **Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01)

▼ **Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Notfallmedizin & Internistische Intensivmedizin (Standort 01)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
------------------	---

Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
<p>▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))</p>	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
<p>▼ Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))</p>	
Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
<p>▼ Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))</p>	
Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
<p>▼ Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))</p>	
Art der Ambulanz	Ambulanz für besondere Behandlungsprogramme oder für spezielle bzw. seltene Indikationsbereiche
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
<p>▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02))</p>	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02)

▼ **Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie (Altersmedizin) (Standort 02)

▼ **Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin/Tagesklinik (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin/Tagesklinik (Standort 02)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Kardiologie (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kardiologie (Standort 03)

▼ **Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Kardiologie (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kardiologie (Standort 03)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Geriatrie & Zentrum für Altersmedizin (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt
------------------	---

	erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie & Zentrum für Altersmedizin (Standort 03)
▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Geriatrie & Zentrum für Altersmedizin (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie & Zentrum für Altersmedizin (Standort 03)
▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03)
▼ Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region (Klinik für Augenheilkunde (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde (Standort 03)
▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Augenheilkunde (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde (Standort 03)
▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Augenheilkunde (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde (Standort 03)
▼ Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region (Klinik für Augenheilkunde (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH

Fachabteilung	Klinik für Augenheilkunde (Standort 03)
▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03)
▼ Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03)
▼ Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses (Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Psychiatrische Ambulanz eines Krankenhauses
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kinder- & Jugendpsychiatrie (Standort 03)
▼ Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V (Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03)
▼ Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region (Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03)
▼ Ambulanz für privat versicherte Patienten (Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03))	
Art der Ambulanz	Ambulanz für privat versicherte Patienten
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03)

▼ **Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region (Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Ambulanz durch Krankenhäuser bei Unterversorgung in einer Region
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03)

▼ **Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern (Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Behandlungen, die vor bzw. nach einem Krankenhausaufenthalt erfolgen, aber keine Übernachtung erfordern
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Rheumatologie & Klinische Immunologie (Standort 03)

▼ **Ambulanz für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Ambulanz für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie (Standort 01)

▼ **Gastroenterologische Ambulanz (Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Gastroenterologische Ambulanz
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie (Standort 01)
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
Erläuterungen des Krankenhauses	Colitis ulcerosa und Morbus Crohn

▼ **Hämatologische Ambulanz (Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Hämatologische Ambulanz
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03)
Erläuterungen des Krankenhauses	Ermächtigungsambulanz für Diagnostik hämatologisch-onkologischer Krankheiten

▼ **Institut für Naturheilkunde, und Traditionelle Chinesische und Indische Medizin (Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Institut für Naturheilkunde, und Traditionelle Chinesische und Indische Medizin
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02)

▼ **Integrierte Versorgung Depression und chronische Suchterkrankung (Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Integrierte Versorgung Depression und chronische Suchterkrankung
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin (Standort 01)
Erläuterungen des Krankenhauses	teilnehmende Kassen: AOK Rheinland/Hamburg, HEK

▼ **Integrierte Versorgung Naturheilkunde bei Kopfschmerz und Migräne (Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02))**

Art der Ambulanz	Integrierte Versorgung Naturheilkunde bei Kopfschmerz und Migräne
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin (Standort 02)
Erläuterungen des Krankenhauses	teilnehmende Kassen: Barmer GEK, Techniker Krankenkasse

▼ **Integrierte Versorgung "Ovarialkarzinom" (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	Integrierte Versorgung "Ovarialkarzinom"
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)

▼ **interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme (Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01))**

Art der Ambulanz	interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01)

▼ **Kardiologie (Klinik für Kardiologie (Standort 03))**

Art der Ambulanz	Kardiologie
------------------	-------------

Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Kardiologie (Standort 03)
Erläuterungen des Krankenhauses	Teilermächtigung auf Überweisung niedergelassener Kardiologen oder ermächtigter Ärzte
▼ KMT-Ambulanz (Klinik für Hämatologie,Internistische Onkologie&Stammzelltransplantation (Standort 03))	
Art der Ambulanz	KMT-Ambulanz
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Hämatologie,Internistische Onkologie&Stammzelltransplantation (Standort 03)
Erläuterungen des Krankenhauses	Nachsorge nach Stammzelltransplantation
▼ MVZ Essen-Mitte GmbH (Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (Standort 01))	
Art der Ambulanz	MVZ Essen-Mitte GmbH
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (Standort 01)
▼ MVZ Essen-Mitte GmbH (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))	
Art der Ambulanz	MVZ Essen-Mitte GmbH
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)
▼ MVZ Essen-Mitte GmbH (Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01))	
Art der Ambulanz	MVZ Essen-Mitte GmbH
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie (Standort 01)
▼ Pneumologische und Allergologische Ambulanz (Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02))	
Art der Ambulanz	Pneumologische und Allergologische Ambulanz
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Pneumologie, Allergologie und Zentrum für Schlafmedizin (Standort 02)
Erläuterungen des Krankenhauses	Bronchoskopische Diagnostik und Therapie, Allergie-Testungen
▼ Privatambulanz (Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01))	

Art der Ambulanz	Privatambulanz
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Chirurgie und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie (Standort 01)
<p>▼ Privatambulanz für Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen (Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03))</p>	
Art der Ambulanz	Privatambulanz für Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Hämatologie, Internistische Onkologie & Stammzelltransplantation (Standort 03)
<p>▼ Senologie/Brustzentrum (Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Senologie/Brustzentrum
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Senologie/Brustzentrum (Standort 01)
Erläuterungen des Krankenhauses	begleitend: Psychoonkologischer Dienst, Integrative Onkologie
<p>▼ Zentrum für Implantologie und Parodontologie (Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01))</p>	
Art der Ambulanz	Zentrum für Implantologie und Parodontologie
Krankenhaus	KEM Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Fachabteilung	Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Standort 01)

Mindestmenge

Übertragung von Vorstufen der blutbildenden Zellen - Stammzellentransplantation

vorgegebene Mindestmenge: 25

Erbrachte Menge: 66

Mindestmengenregelung eingehalten.

Weitere Hinweise finden Sie unter den [Informationen zur Mindestmengenregelung](#)

Umfangreiche Eingriffe im Bereich der Bauchspeicheldrüse

vorgegebene Mindestmenge: 10

Erbrachte Menge: 25

Mindestmengenregelung eingehalten.

Weitere Hinweise finden Sie unter den [Informationen zur Mindestmengenregelung](#)

Umfangreiche Eingriffe im Bereich der Speiseröhre

vorgegebene Mindestmenge: 10

Erbrachte Menge: 16

Mindestmengenregelung eingehalten.

Weitere Hinweise finden Sie unter den [Informationen zur Mindestmengenregelung](#)

Nicht-medizinische Serviceangebote

Hinweis: Die unten stehenden Serviceangebote sind zum Teil kostenpflichtig. Bitte informieren Sie sich hierzu direkt beim jeweiligen Krankenhaus.

Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten

Ein-Bett-Zimmer

Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

Mutter-Kind-Zimmer

Schule im Krankenhaus

Seelsorge/spirituelle Begleitung

Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Zwei-Bett-Zimmer

Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Fortbildung

▼ Umsetzung der gesetzlichen Regelung zur Fortbildung im Krankenhaus

Anzahl der Personen, die der Fortbildungspflicht unterliegen 220

davon Nachweispflichtige 163

Nachweispflichtige, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben 88

▼ Teilnahme an externer Qualitätssicherung nach Landesrecht

Es wurden keine landesspezifischen, verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Strukturiertes Beschwerdemanagement



Das Lob und Beschwerdemanagement bearbeitet interne wie extern gemeldete Lob oder Beschwerdevorgänge

Schriftliches Konzept



Umgang mündliche Beschwerden



Umgang schriftliche Beschwerden



Zeitziele für Rückmeldung



Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden



Patientenbefragungen



Einweiserbefragungen



Einweiserbefragungen werden im Rahmen der Fachzertifizierungen durchgeführt

Zentrale Arbeitsgruppe, die sich zum Qualitätsmanagement austauscht



quartalsweise

Geschäftsführung, Prokurist, Ärztlicher Direktor Pflegedirektion, Mitarbeitervertretung

Verantwortlich Qualitätsmanagement

Leitung Qualitätsmanagement / Risikomanagement Thomas Schmitz

Tel.: 0201 / 174 - 10922

Fax: 0201 / 174 - 10300

t.schmitz@kem-med.com

Beschwerdemanagement Ansprechpartner

Beschwerdemanagement Dipl. Kffr. Ariane Carey

Tel.: 0201 / 174 - 10031

Fax: 0201 / 174 - 10300

beschwerdemanagement@kem-med.com

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher Pfarrer i. R. Martin Vogel

Tel.: 0201 / 174 - 10222

patientenfuersprecher@kem-med.com

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher Psychiatrie Dr. Ulrich Keuter

Tel.: 0201 / 174 - 10222

keuterul@t-online.de

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher Dr. Holger Gerlach

Tel.: 0201 / 174 - 10222

patientenfuersprecher@kem-med.com

Beschwerdemanagement Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher Pfarrer i.R. Joachim Küssner

Tel.: 0201 / 174 - 10222

patientenfuersprecher@kem-med.com



Fachabteilungen





Allgemeine Chirurgie
Allgemeine Psychiatrie
Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
Augenheilkunde
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Geriatric
Geriatric/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
Hämatologie und internistische Onkologie
Innere Medizin
Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
Pneumologie
Urologie
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

-  Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
-  Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

-  verfügbar
-  nicht verfügbar
-  Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.
-  keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 13. April 2021